

Protokollauszug

aus der
50. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 14.03.2024

öffentlich

Top 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Herr Reimann stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 11 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Somit ist der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig.

Herr Reimann informiert zur Tagesordnung darüber, dass der Tagesordnungspunkt 11 „Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung“ nach dem Tagesordnungspunkt 5 „Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.02.2024“ vorgezogen werde. Hier wolle man aufgrund der Gastredner zunächst den Tagesordnungspunkt 11.2 „Zukunftsprogramm für Jugendfreizeitflächen, 24/SVV/0216“, danach den Tagesordnungspunkt 11.1 „Satzung über die Festlegung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten in Kindertagespflege, für Potsdamer Kinder im Land Berlin sowie in Trägerschaft der Landeshauptstadt Potsdam ab 01.08.2023, 24/SVV/0152“ behandeln. Anschließend werde man in der Reihenfolge laut Tagesordnung fortfahren. Weiterhin wolle man den Tagesordnungspunkt 8.6 „Lenkungsgruppe Schule-Jugendhilfe“ ergänzen.

Er stellt die Änderungen zur Abstimmung. Diese werden einstimmig **angenommen**.

Anschließend wird die so geänderte Tagesordnung von ihm zur Abstimmung gestellt und ebenfalls einstimmig **angenommen**.

Zum Tagesordnungspunkt 11.2 „Zukunftsprogramm für Jugendfreizeitflächen, 24/SVV/0216“ liegen Anträge auf Rederecht für Herrn Jäckel, vertreten für den Lindenpark sowie für das offene Kinder- und Jugendhaus „j.w.d.“, und Frau Kahl, vertreten für Rollrausch Potsdam e.V., vor. Diese werden einstimmig **angenommen**.